

Liebe und andere Missverständnisse

Von Jacky

Kapitel 5: Teil 5

Wie versprochen: der 5te Teil!! ^^ Und diesmal wesentlich früher als der letzte! *g*
Viel Spaß beim Lesen!

Kapitel 5

Aber er wartete ohne Erfolg, denn sie sagte nichts.

Nein. Überhaupt nichts.

Nach einer Weile ließ Ranma enttäuscht den Kopf hängen.

„Also doch...sie liebt ihn wirklich... Dabei hat er sie gar nicht verdient...dieses Ferkel!“, dachte er sich und wandte sich von dem Mädchen ab.

„Schon in Ordnung, Akane! Zwingen kann ich dich wohl nicht. Aber...eines muss ich dir noch sagen: Meide in Zukunft den Kontakt zu P-Chan! Dieses kleine Ferkel hat ein finsternes Geheimnis. Bitte pass auf dich auf, Akane! Leb wohl...“, sagte Ranma mehr flüsternd, denn er hatte fast so das Gefühl als ob ihm irgendwas die Luft abschnüren würde.

Es war unerträglich...dieses Gefühl...diese Ungewissheit...

„Ra-Ranma! Was hast du vor?“, fragte Akane und schaute verwirrt auf Ranma. Sie wollte, dass er sich umdreht...sie ansieht. Aber genau das tat er nicht.

Nein.

Ranma stand nur Unschlüssig da... Er musste weg. Das wusste er genau.

Trotzdem blieb er stehen...fast schon so, als ob er auf etwas warten würde. Aber auf was sollte er denn warten? Akane liebte doch Ryoga und...

„Nein!“, schrie Ranma auf einmal und schüttelte dabei energisch den Kopf. An das wollte er gar nicht mehr denken! Der Gedanke, dass Ryoga und Akane vielleicht...zusammen sind...es machte ihn einfach wahnsinnig!

„Leb wohl, Akane!“, sagte er noch einmal und sprang daraufhin aus dem Fenster.

„Ranma! Wo willst du denn hin? Ranma!!“, schrie ihm Akane nach. Doch er hörte es gar nicht mehr. Er war schon zu weit weg...

„Was ist nur los mit ihm? Ich versteh das alles nicht mehr... Was sollte das mit Ryoga...und mit P-Chan? Was soll das alles?“, fragte sie sich.

Verwirrt schüttelte Akane ihren Kopf. Sie musste jetzt die Wahrheit erfahren...und genau das hatte sie jetzt auch vor.

Fest entschlossen stürmte Akane aus dem Haus und rannte in die Richtung, in der

Ranma verschwand!

"Ranma! Ranma!", schrie sie immer wieder. Aber eine Antwort bekam sie nie. Egal wo sie suchte, finden tat sie ihn nicht...

Akane blieb keuchend stehen! Schließlich war sie Ranma jetzt die ganze Zeit nach gelaufen! Oder besser gesagt, versuchte sie ihn zu finden...

"Ranma...", flüsterte sie und rannte weiter...sie hatte keine Zeit sich auszuruhen, denn sie wollte endlich wissen, warum Ranma jetzt plötzlich mit Ryoga angefangen hatte, aber was meinte er mit P-Chans Geheimnis?!

Akane war so in Gedanken versunken, dass sie gar nicht mehr auf den Weg achtete und voll in etwas rein rannte!!

"Au...", jammerte ihr Gegenüber und Akane riss erschrocken die Augen auf!

"Ent-Entschuldigung!", sagte sie und stand auf. Sie reichte der Person, die ebenfalls auf dem Boden saß, die Hand.

"Oh! Doktor Tofu!!", sagte Akane überrascht! Sie hatte nun wirklich nicht geglaubt, ihn hier zu treffen.

Der Arzt lächelte sie an.

"Hallo Akane! Warum hast du es denn so eilig?"

"Naja...Also...", murmelte Akane ein wenig verlegen und schaute neben sich auf den Boden.

"Weißt du, Akane...", begann Tofu. "Wir haben schon lange nicht mehr miteinander geredet!"

Das Mädchen sah auf.

"Naja, und da dachte ich, dass ich dich vielleicht auf ein Eis einladen könnte!"

"Ich weiß nicht...ehrlich gesagt habe ich jetzt überhaupt keine Zeit!"

"Ach komm schon! Wir sind doch wirklich schon lange nicht mehr zusammen gesessen!"

Akane nickte.

"Ok! Schon überredet!", sagte sie lächelnd. Schließlich war das eine gute Gelegenheit die Sache mit Ranma fürs erste ein wenig zu verdrängen...und vielleicht konnte sie Tofu so ganz nebenbei etwas fragen!

Also gingen die beiden in das nächst gelegene Café und setzten sich in die hinterste Ecke...

Akane bestellte sich ein Eis und Tofu einen Tee!

Eine Weile lang saßen sie sich stumm gegenüber, bis Akane ein Gespräch begann!

Sie hatte sich zwar fest vorgenommen nicht an Ranma zu denken, aber es ging einfach nicht! Sie musste einfach mit jemanden über Ranma reden...und Dr. Tofu, so fand sie, war dafür am besten geeignet. Er war verständnisvoll und konnte einfach super gut zuhören. Vielleicht wusste ja er, was mit Ranma los war...wissen konnte man ja nie...

Also erzählte sie ihm alles und ließ so gut wie nichts aus. Sie erzählte wie sie Ranma mit Shampoo erwischte, die Sache mit Ryoga im Park, dann wie Ranma verschwunden war, seine Hilfsbereitschaft und die Sorgen die er sich um sie machte als sie sich im Turnunterricht verletzt hatte, von der Valentinkarte und von dem Gespräch vorhin mit ihm...

Dr. Tofu nickte verständnisvoll.

"Und jetzt ist er wieder abgehauen, sehe ich das richtig so?", fragte er um sich ganz sicher zu sein.

"Ja...", beantwortete Akane seine Frage und stocherte etwas verlegen in ihrem Eisbecher herum. Irgendwie hatte sie jetzt überhaupt keinen Hunger mehr...

Es war ja auch ein komisches Gefühl, wenn man mit jemanden, den man früher mal mochte, jetzt auf einmal über so persönliche Dinge redete...

"Dr. Tofu, ich versteh das alles nicht!", seufzte Akane.

Aber der Doktor lächelte das Mädchen nur lieb an.

"Also für mich ist die Sache glasklar! Ranma ist halt noch grün hinter den Ohren. Er ist in dich verliebt. Schon die ganze Zeit. Aber wie kleine Jungs halt so sind, konnte er das nicht zeigen. Und deshalb hat er dich immer so gepiesackt. Du weißt doch, was sich liebt, das neckt sich!"

Akane starrte ihn total verwundert an. Ungläubig schüttelte sie den Kopf.

"S-sie meinen...er mag mich wirklich?? I-ich meine...er mag mich so richtig?", stotterte sie herum. Im Augenblick brachte sie nicht einmal einen anständigen Satz heraus...

"Aber ja! Deshalb ist er auch schon das zweite mal abgehauen! Womöglich denkt er, dass du in Ryoga verliebt bist! Ansonsten hätte er dich das ja wohl auch nicht gefragt! Er war und ist eifersüchtig!", erzählte er weiter.

"A-aber...warum hat er mir das nicht gesagt? Ich kapier's nicht. Er wird doch wohl nicht auch auf meinen kleinen P-Chan eifersüchtig sein?", bohrte sie weiter.

"Nun ja...was es mit dem Ferkelchen auf sich hat, weiß ich auch nicht, aber eines kann ich dir sagen: Männer machen die verrücktesten Sachen, wenn die Hormone mit ihnen durchgehen.", sagte Tofu und kratzte sich währenddessen verlegen am Hinterkopf.

„Wie recht er hat...“, dachte sich Akane und beobachtete den Doktor weiter.

Auf einmal schaute Dr. Tofu Akane fragend an.

"Sag bloß, du magst ihn auch, Akane?", fragte er.

Das Mädchen wurde knall rot im Gesicht. Schnell wandte sie sich von dem Doktor ab, damit er das nicht bemerkte und winkte mit der Hand ab.

"Ach...nicht die Bohne...aber w-wie kommen sie denn jetzt auf diese Idee?"

"Och...nur so ein Geistesblitz! Ich muss jetzt dann wieder zurück in meine Praxis! Machs gut, Akane! Ich drück dir die Daumen!", sagte er und zwinkerte ihr zum Abschied noch einmal ermutigend zu!

Akane saß nun alleine im Café und starrte auf den Platz, auf dem Dr. Tofu gesessen hatte.

Er hatte gesagt, dass Ranma eifersüchtig ist und er sie liebt...

Sie stütze ihren Kopf mit den Händen ab und grübelte eine Weile nach. Dieses Gespräch gab ihr mehr zu denken, als sie eigentlich erwartet hatte!

Aber Dr. Tofu hat ihr schon ein wenig geholfen. Vielleicht konnte sie Ranma jetzt besser verstehen.

Akane stand auf und ging mit langsamen Schritten aus dem Café.

Das nächste, was sie wollte, war Ranma suchen. Sie wollte sich vergewissern, ob Dr. Tofu recht hatte und er wirklich in sie verliebt war.

"Ranma! Wo bist du?", rief sie und rannte los! Sie wollte ihn endlich finden, schließlich hatte sie jetzt mit Dr. Tofu schon genügend Zeit vergeudet.

Wieder rief sie nach Ranma, aber ohne Erfolg. Wo sollte sie ihn denn überhaupt suchen? Er könnte jetzt schon überall sein!

„Was soll ich ihm eigentlich sagen, wenn ich ihn gefunden habe?“, ging ihr durch den Kopf. Was wäre, wenn er sie fragen würde, warum sie das wissen wolle und was sie für ihn empfindet? Sie musste ihm dann auch eine Antwort geben...

"Oh man...warum muss alles immer so kompliziert sein?", fragte sie sich selber. Ihre Schritte wurden immer langsamer, bis sie letztendlich ganz stehen blieb. Tausende Fragen gingen ihr durch den Kopf...

Akane spielte wirklich langsam mit dem Gedanken, die Suche einfach aufzugeben...aber dann würde sie die Wahrheit womöglich nie herausfinden! Das Mädchen seufzte leise und lehnte sich gegen die Mauer, die gleich neben dem Weg war.

"Was ist bloß los mit mir? Ach, Ranma..."

Wieder seufzte sie. "Wenn ich nur wüsste, was er wirklich über mich denkt!", murmelte sie vor sich hin. Sie wusste nicht mehr was sie jetzt tun sollte... Sollte sie ihn weiter suchen? Oder...vielleicht doch besser nach Hause gehen?

Auf einmal wurde sie aus ihren Gedanken gerissen. Erschrocken schaute sie sich um und erblickte wenige Sekunden später Shampoo, die auf der Mauer stand und sie anstarrte.

Ja. Shampoo...die stolze Amazone, mit der eigentlich alles angefangen hatte...

Shampoo sprang von der Mauer herunter und stellte sich genau vor Akane hin!

"Nihao!", begrüßte Shampoo das Mädchen mit einem smile auf den Lippen.

"Sh-Shampoo!? Hallo!", sagte Akane etwas überrumpelt. Schließlich hatte Akane mit der Amazone jetzt überhaupt nicht gerechnet!

Bei ihrem Anblick erinnerte sich Akane wieder an die letzten Tage. Als sie weinend im Park saß...nur weil sie sah wie sich Ranma und Shampoo küssten.

Das Mädchen ließ betrübt den Kopf hängen...

„Bin ich...bin ich etwa auch...eifersüchtig? Kann das sein? Aber warum?“, überlegte sich Akane.

"Hier!", sagte Shampoo plötzlich und drückte ihrer Gegenüber etwas in den Arm! Verdutzt schaute Akane das Ding in ihrer Hand an.

"Was soll ich denn mit einer Ente?", fragte Akane.

Die Amazone grinste nur vor sich hin.

"Wir tauschen!!", beantwortete Shampoo ihre Frage, "Ich bekomme Ranma und Akane bekommt Mousse! Ist doch faires Angebot!"

Akane musste die Sätze der Amazone erst mal realisieren... Sie verstand im Moment überhaupt nicht wie Shampoo das meinte.

Verdattert beobachtete Akane die Ente, die die ganze Zeit wild herumzappelte..

Nach der Zeit beruhigte sich der verwandelte Mousse aber wieder und ließ niedergeschlagen den Kopf hängen.

"Siehst du? Mousse gefällt es bei dir! Dann wäre das Problem ja erledigt! Nihao!", meinte Shampoo und ging davon.

„Von wegen...Mousse ist die ganze Sache bestimmt überhaupt nicht recht!“, ging ihr durch den Kopf. Denn sie sah genau, dass Mousse Shampoo mit einem traurigen Blick nach sah. Und wenn sie sich nicht täuschte, dann hatte er auch ganz wässrige Augen.

„Armer Mousse...“

Vorsichtig setzte das Mädchen die Ente auf den Boden und sah zu, wie diese schweren Herzens davon watschelte.

"Shampoo!", schrie Akane und rannte der Amazone hinterher. Demonstrativ stellte sich Akane vor sie hin und stemmte wütend die Arme in die Taille.

"Wie kannst du nur so kaltherzig sein? Sieh dir den armen Kerl mal an! Er muss sich jetzt sicher total dreckig fühlen!", sagte sie.

"Ach nein! Er freut sich! Das kannst du mir glauben!", entgegnete Shampoo und winkte mit der Hand ab.

"So...denkst du er freut sich wirklich? Wie würdest du dich fühlen, wenn du von dem Menschen, den du am meisten liebst, so behandelt werden würdest?", bohrte Akane weiter und sah Shampoo mit einem durchdringenden Blick an. „Ja...von dem

Menschen, den man am meisten liebt...Warum machen mich diese Worte so verdammt traurig?? Es ist doch nicht wegen Ranma?', überlegte Akane und starrte betrübt zu Boden. Sie wollte die Antwort von Shampoo gar nicht mehr hören.

Nein. Außerdem würde sie auch keine bekommen...da war sie sich sicher. Denn keiner redet über solche Sachen gerne. Schon gar nicht mit seiner Rivalin!

"Sag mal, Shampoo! Warum...warum hast du Ranma...", begann Akane plötzlich. Doch sie wollte den Satz nicht so recht aussprechen. Wer weiß, was die Antwort auf ihre Frage sein würde? Was wäre wenn sie genau das hören würde...genau das, was sie nicht hören wollte?!

"Warum hast du Ranma geküsst??", platzte es aus ihr heraus. Erschrocken über sich selber senkte Akane schnell wieder den Blick und starrte ihre Fußspitzen wie hypnotisiert an.

Und mit ganz leiser Stimme, schon mehr flüsternd fügte sie noch etwas hinzu.

"...w-wollte er es auch...oder hast du ihn einfach nur so geküsst? Bitte...bitte Shampoo, sag es mir! Ich muss es einfach wissen!"

Auf diese Frage war die Amazone nun überhaupt nicht gefasst. Sprachlos starrte sie Akane an.

"Sag mal, Akane...liebst du Ranma etwa? Du sagst doch immer, dass du ihn nicht leiden kannst! Also kann es dir doch egal sein, ob ich ihn geküsst habe oder nicht!", gab sie als Antwort. Niemals im Leben würde Shampoo zugeben, dass Ranma gar nicht wollte, dass sie ihn geküsst hatte. Sie würde ihr nicht sagen, dass Ranma damals wie ein verrückter hinter Akane hergejagt ist...

"Überlass Ranma einfach mir! Dann bist du alle deine Probleme mit ihm ein für alle mal los! Na? Was sagst du dazu?", fragte Shampoo und grinste Akane hinterlistig an.

Die angesprochene schaute nun Shampoo tief in die Augen. Sie konnte einfach nicht glauben was sie gerade eben gehört hatte.

"Weißt du was Shampoo? Es wird wahrscheinlich das beste sein, wenn ich mit Ranma nichts mehr zu tun haben würde! Ich wäre bestimmt viele Probleme los und überhaupt...wer will schon mit einem Halb-Jungen zusammen sein?", entgegnete Akane und drehte sich daraufhin um.

"Kluges Mädchen!", war das einzige was Shampoo jetzt sagte! Sie hatte gewonnen! Endlich!

"Doch eines muss ich dir noch sagen!", begann Akane wieder.

Aprupt drehte sie sich noch mal um.

"Aber ich mag genau das an ihm! Und...und deshalb...ich werde Ranma ganz bestimmt NICHT aufgeben! Vielleicht mag ich ja die Probleme, die ich mit ihm habe! Aber...aber so was verstehst du ja nicht!", schrie sie der Amazone mitten ins Gesicht.

So schnell sie konnte rannte sie davon und ließ nur eine sprachlose Shampoo zurück. Sie konnte nicht mehr anders, sie musste weg! Egal wohin, Hauptsache weg...

Ziellos irrte sie durch die Gassen. 'Warum habe ich das nur gesagt? Ich bin so blöd! Jetzt denkt sie wahrscheinlich das ich in ihn verliebt bin...', ging ihr durch den Kopf.

Akane spürte wie ihre Augen langsam zu brennen begannen. Sie spürte wie sich langsam die Tränen in ihren Augen sammelten. 'Nein...nein...ich will jetzt nicht heulen!' Aber sie konnte nicht mehr anders! Eine Träne nach der anderen rollte ihre Wange hinab. Ganz langsam...

Verzweifelt versuchte Akane die Tränen wegzuwischen, aber das brachte noch weniger...

Sie konnte schon fast nichts mehr erkennen...sah nur noch verschwommene Bilder... Aber Akane rannte trotzdem weiter. Solange bis sie nicht mehr konnte. Bis das

Seitenstechen so unerträglich wurde, dass sie sich einfach ins Gras fallen ließ!
Keine Menschenseele war hier. Sie war ganz alleine. Das einzige was zu hören war, war das rauschen des Meeres. Nur das schluchzen des Mädchens durchdrang diese Stille. Verzweifelt krallte sich Akane im Gras fest. Sie wollte das weinen unterdrücken, schaffte es aber nicht. Immer wieder wurde ihr Körper von schweren Heulkrämpfen geschüttelt...

"Ich versteh' es nicht... Egal was ich mache, alles geht daneben...aber auch wirklich alles!", jammerte das Mädchen verzweifelt.

"Als ich ihn damals so mit Shampoo erwischte, brach für mich eine Welt zusammen... Ich habe immer geglaubt, dass ich ihn wirklich lieben würde...aber ob das auch wirklich so ist? Sind meine Gefühle wirklich echt, oder bilde ich mir das alles bloß ein?", fragte sie sich unter Tränen. Eine Antwort darauf fand sie aber nicht... Nein. Und sie war sich auch nicht sicher, ob sie jemals eine bekommen würde...

Nach einer Weile beruhigte sie sich dann wieder. Ganz ruhig lag sie da, ohne sich auch nur ein einziges Mal zu bewegen.

"Das hab ich jetzt davon...jetzt lieg ich hier mit gebrochenem Herzen...", flüsterte sie ins Gras hinein...

Ende - Teil 5

Fortsetzung????

Das wars dann mit dem 5ten Teil! Hoff, dass er euch gefallen hat! Sagt mir bitte eure Meinung dazu und ob ihr ne Fortsetzung wollt! ^^
Würd mich wahnsinnig freuen!! ^^

Bis dann,
Videl077 ^^